



## **Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22. August 2011**

---

210 16.04 Gemeindepapament  
16.04.24 Kleine Anfragen

### **Beantwortung Kleine Anfrage Rolf Wegmüller über die Rohr- und die Lättenstrasse als Sackgassen**

---

Am 11. Juli 2011 ist von Gemeinderat Rolf Wegmüller eine Kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

„Schon als ich vor über zehn Jahren am (heute nicht mehr existierenden) Floraweg wohnte, wurde die Verbindung der Rohr- zur Lättenstrasse gesperrt um das Quartier vom Durchgangsverkehr (Umfahrung der Engstringerkreuzung in Richtung Dietikon und umgekehrt) zu entlasten. Schon damals wie heute war die Sperre mehr schlecht denn recht. Man konnte die Hoffnung haben, dass mit der Vollendung der Überbauung Giardino eine wirkliche Sperrung erfolgen werde. Leider stehen bis heute auf Höhe der Liegenschaft Lättenstrasse 2 nur zwei, nicht gerade schöne, „Betonkübel“, die natürlich am Strassenrand und dazwischen eine Fahrverbotstafel auf einem Betonsockel, die natürlich regelmässig zur Seite gestellt wird, damit die (verbotene) Durchfahrt möglich wird. Wenn man heute in die Rohr- wie auch in die Lättenstrasse fährt, wird mittels Verkehrstafel klar angezeigt, dass es sich um Sackgassen handelt (handeln müsste). Schlaue Automobilisten wissen dies aber besser und umfahren die Engstringerkreuzung in Richtung Dietikon (und umgekehrt) und belasten somit das Wohnquartier (und missachten oftmals auch die Tempobeschränkung von 30 km/h). Eine Gefährdung der spielenden Kinder, mehr als eine Missachtung von Verkehrshinweisen etc. machen diesen Zustand für die Anwohner alles andere als befriedigend. Es müsste doch möglich sein, einen (oder auch zwei) feste Pfosten in der Mitte der Strasse anzubringen, die mittels Schlüssel umgelegt werden können, damit Rettungsfahrzeuge dennoch passieren können (aber kein Individualverkehr).

Meine Fragen:

1. Ist dieser Zustand dem Stadtrat bekannt?
2. Hat der Stadtrat schon Pläne gefasst, um die unbefriedigende Situation zu beheben?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, um diesem Schleichverkehr Einhalt zu gebieten, wenn nicht fest angebrachte Pfosten?“

#### Antwort des Stadtrates:

Zu Frage 1: Ja, dieser Zustand ist dem Stadtrat bekannt.

Zu Frage 2: Im Investitionsplan 2012 bis 2016 ist die Sanierung der Lättenstrasse vorgesehen. Ein Vorprojekt existiert bereits. Die Sperrung der Durchfahrt mit baulichen Hindernissen und versenkbaren Pfosten ist darin vorgesehen. Mit den Arbeiten kann voraussichtlich im Frühling 2012 begonnen werden.

Freiestrasse 6 - Postfach  
8952 Schlieren  
www.schlieren.ch  
Tel. 044 738 14 11  
Fax 044 738 15 90



**Stadt  
Schlieren**

Zu Frage 3: Es gibt keine sinnvollen Alternativvarianten zur geplanten Sperrung mit baulichen Massnahmen, womit der Schleichverkehr nachhaltig unterbunden werden kann.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Stadtpräsident      Schreiber

Toni Brühlmann      Hansruedi Kocher

Versand: 30. August 2011